

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß EU-Richtlinie 91/155/EWG

Handelsname: Lötflussmittel EF 350

Erstellt am: 23.04.2002

Überarbeitet am: 07.12.05

Seite: 1(1)

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname: **Lötflussmittel EF 350**

Angaben zum Hersteller / Lieferant

Adresse: Stannol GmbH
Oskarstr. 3 -7
42283 Wuppertal
Notruf-Telefon: Tel.-Nr.: 0202 / 5850
0202 / 585119

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Lösung von Dicarbonsäuren und Wasser in Isopropanol
UN-Nr.: 1219

Inhaltsstoffe

Gehalt	CAS-Nr.	Symbole	R-Sätze	Stoff
>90%	67-63-0	F; Xi	11-36-67	Propan-2-ol
<5%		Xi	36	Dicarbonsäuregemisch

3. Mögliche Gefahren

Gefahrensymbole



Leichtentzündlich



Reizend

R-Sätze: 11
36
67

Leichtentzündlich.
Reizt die Augen.
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Verunreinigte Kleidung entfernen. Bei Gefahr der Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Arzthilfe. Helfer auf Selbstschutz achten.

Nach Einatmen:

Nach Einatmen Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.

Nach Hautkontakt:

Betroffene Hautpartien gründlich abwaschen: mit viel Wasser und Seife

Nach Augenkontakt:

Augen ausgiebig bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen (unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen entfernen). Augenärztliche Nachkontrolle.

Nach Verschlucken:

Nach Verschlucken sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Arzthilfe. Erbrechen vermeiden.

Hinweise für den Arzt

Wirkt reizend: auf die Haut und die Schleimhäute der Augen und Atemwege
Dekontamination, symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Vom Brand betroffene Behälter mit viel Sprühwasser kühlen. Berstgefahr.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene

Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Vorsichtsmaßnahmen:

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen.

Verfahren zur Reinigung:

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß EU-Richtlinie 91/155/EWG

Handelsname: Lötflussmittel EF 350

Erstellt am: 23.04.2002

Überarbeitet am: 07.12.05

Seite: 2(2)

7. Handhabung und Lagerung

Hinweis sicherer Umgang:	Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Entwicklung von Dämpfe/Aerosolen vermeiden.
Brand- und Explosionsschutz:	Das Produkt ist leichtentzündlich. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Brandklasse:	B (brennbare flüssige Stoffe)
Lagerklasse nach VCI:	3 A
Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	Lagerräume gut lüften.
Weiter Angaben zu den Lagerbedingungen:	Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort, entfernt von Zünd- und Wärmequellen, bei +5 °C bis +30°C lagern

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Schadstoffkonzentrationen unter den Luftgrenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät benutzt werden.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Gesundheitliche Gefahren am Arbeitsplatz

Spitzenbegrenzungskategorie:

MAK-Werte der Inhaltsstoffe aus Kapitel 2

Stoffbezeichnung	CAS-Nr	ml/m³ (ppm)	mg/m³	Fasern/m³	Art
Propan-2-ol	67-63-0	200	500		MAK (DFG)

Hautresorption / Sensibilisg.: Hautresorption

H

Sensibilisierung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Direkten Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Bei Atemschutz: Gasfilter.

Vermeiden Sie den Hautkontakt.

Als Handschutz empfehlen wir einen Schutzhandschuh entsprechend DIN EN 420 aus folgendem Material:

Handschuhsmaterial: Nitrilkautschuk

Schichtstärke: 0,40 mm

Durchbruchzeit: >480 Min.

Einmalschutzhandschuh:

Handschuhsmaterial: Nitrilkautschuk

Schichtstärke: 0,11mm

Durchbruchzeit: 10 Min.

Der Schutzhandschuh schützt zeitlich begrenzt (tätigkeitsabhängig). Vermeiden Sie längere Kontaktzeiten und entfernen Sie den Stoff nach Benetzung durch Abwischen oder Abspülen vom Schutzhandschuh.

Die einzelnen Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der daraus sich ergebenden Norm EN374 genügen. Wir empfehlen Camatril 730 oder Dermatril 740 (Einmalhandschuh) von KCL. Die oben genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschutztypen in Labormessungen der Fa. KCL nach EN374 ermittelt.

Diese Angaben gelten für den Hauptbestandteil: Isopropanol

Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, müssen Sie sich an den Lieferanten von CE- genehmigten Handschuhen wenden. (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, oder www.kcl.de)

Augenschutz: Schutzbrille

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß EU-Richtlinie 91/155/EWG

Handelsname: Lötflüssigkeit EF 350

Erstellt am: 23.04.2002

Überarbeitet am: 07.12.05

Seite: 3(3)

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:	Form:	Flüssigkeit	Geruch:	alkoholartig
	Farbe:	farblos		
Flammpunkt (cc):	bei	12 °C		
Zündtemperatur:	bei	>400 °C		
Dampfdruck:	bei	20 °C	43 mbar	
Dichte:	bei	20 °C	0,810 g/ml	
Siedepunkt:	bei	1013 mbar	>80 °C	
Löslichkeit in Wasser:	bei	20 °C	mischbar	mg/l
Löslichkeit in organischen Lösemitteln (bei 20 °C)				
mischbar mit den meisten organ. Lösemitteln. In Alkoholen unbegrenzt mischbar.				
Explosionsgrenzen:	untere	2	Vol.-%	
Explosionsgrenzen:	obere	12	Vol.-%	

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktion mit Werkstoffen:	Greift viele Metalle an.
Reagiert mit:	starken Oxidationsmitteln

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität – bezogen auf Hauptbestandteil : Isopropanol				
Art	Wert in mg/Kg	Verabreichungsform	Spezies	Geschlecht
LD50	7060	oral	Ratte	
LD50	6300	oral	Kaninchen	
LD50	7500	oral	Maus	
LD50	5660	oral	Meerschweinchen	
Weitere inhalativ toxikologischen Werte:				
LC50	72,6 mg/l	Ratte	4h Expositionsdauer	
LC50	46,6 mg/l	Ratte	4h Expositionsdauer	

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise:	Flüchtige organische Verbindung : VOC : 94 %
-----------------------------	--

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel:		
Entsorgungshinweise		
Produkt:	Kleine Mengen können auch mit viel Wasser verdünnt und fortgespült werden. Verschüttete Mengen mit Universalbinder (Blähglimmer, Kieselgur) aufnehmen und ebenso wie Restmengen in einer geeigneten Verbrennungsanlage vernichten oder als Sondermüll beseitigen.	

14. Angaben zum Transport

Landtransport GGVS/ADR/RID:	Klasse:	3	Ziffer:F1
	UN-Nr.:	1219	Kemlerzahl:33
	Verpackungsgruppe:	II	
	Gefahrenzettel:	3	
	Technische Versandbezeichnung:	Isopropanol(Isopropylalcohol)	
Seeschiffstransport IMDG:	Klasse:	3	Ziffer:2
	IMDG-Code:	3.2	EMS-Nr.: F-E S-D
	M-Pollutant:	nein	MFAG-Tafel:305
	Gefahrenzettel:	3	
	Proper Shipping Name:)	Isopropanol(Isopropylalcohol)	
Lufttransport IATA:	Klasse:	3	Ziffer:2
	Gefahrenzettel:	3	
	Proper Shipping Name:)	Isopropanol(Isopropylalcohol)	

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß EU-Richtlinie 91/155/EWG

Handelsname: Lötflussmittel EF 350

Erstellt am: 23.04.2002

Überarbeitet am: 07.12.05

Seite: 4(4)

15. Vorschriften

Kennzeichnungshinweise:

R-Sätze: 11

36

67

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.

Leichtentzündlich.

Reizt die Augen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Gefahrensymbole



Leichtentzündlich



Reizend

S-Sätze: (2)

7

16

24/25

26

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Behälter dicht geschlossen halten.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Einstufung nach EU-Richtlinie:

Störfallverordnung

R11. Xi; R36; R67

von Jahr: 2000

Anhang I Nr.: 7b

Mengenschwelle Spalte 4:

5000000

Mengenschwelle Spalte 5:

500000

Wassergefährdungsklasse:

Klassifizierung VbF:

Einstufung nach TA Luft:

WGK 1

B

organische Stoffe Gesamtkohlenstoff Max. zulässige Emission: 50 mg/m³ (Massenstrom >= 0,5 kg/h)

Propan-2-ol

Dicarbonsäuregemisch

16. Sonstige Angaben

Änderungsgrund:

Allgemeine Überarbeitung

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Datenblattausstellender Bereich

Qualitätssicherung/Labor

Ansprechpartner

Herr Dr. Kruppa